Der Rosenkranz – noch sinnvoll?

**Den Oktober nennt man ja Rosenkranzmonat.
Ist dieses Gebet heute noch zeitgemäss?**

Ich muss zugeben, dass dieses Gebet, das bei unseren Eltern noch eine Selbstverständlichkeit war, in den letzten Jahren immer mehr verschwunden ist. Es stösst oft auf Ablehnung, weil das ständige Wiederholen der gleichen Gebete langweilig sei und nur ein Herunterleiern.

**Da haben Sie vollkommen recht.
Also, weg damit!**

Ich glaube nicht, denn wer den Rosenkranz andächtig betet, erfährt den Sinn und Reichtum dieses Gebetes. Mit dem Beten des Rosenkranzes schauen wir mit Maria auf Jesus Christus und treten so ein in den Rhythmus des Glaubens.

Aber dieses ständige Wiederholen der Gebete. Das ist doch langweilig!

Das würde ich nicht so sagen! Das ständige Wiederholen der gleichen Gebete fördert die Sammlung und die Ruhe. Man kann abschalten und sein Leben im Licht des Lebens Jesu betrachten.

Seit wann gibt es den Rosenkranz überhaupt?

Das Rosenkranzgebet ist sehr alt! Seine Ursprünge führen uns ins frühe Mittelalter zu einem Mariengebet, bei dem das «Gegrüsst seist du, Maria» einhundertfünfzigmal wiederholt und mit Glaubensgeheimnissen und biblischen Texten verbunden wurde. Viele Heilige und auch ganz einfache Menschen haben im Laufe der Geschichte aus diesem Gebet Kraft und Trost geschöpft.

Aber ist das Rosenkranzbeten nicht ähnlich wie das ständige Wiederholen des Mantra bei den Buddhisten?

Ganz abwegig ist dieser Gedanke nicht, doch besteht schon ein Unterschied. Ziel des Mantra ist es, den Betenden ins innerste Selbst zu führen. Beim Rosenkranz betrachtet der Beter aber die Heils- und Erlösungstaten Gottes. Man sieht von sich selbst ab, um Raum zu geben für das Du Gottes. In ihm werde ich nicht ausgelöscht, wie es das Ziel des Buddhismus ist, sondern in ihm schenkt er mir die Erfüllung. In Gott kommt der Mensch zu neuem Atem, hier kann er frische Kraft schöpfen für die Bewältigung seines Alltages.

Somit ist also das Rosenkranzgebet auch heute noch sinnvoll?

Davon bin ich überzeugt! Es lohnt sich, sich jeden Tag Zeit für dieses Gebet zu nehmen! Jemand hat einmal sogar gesagt «Mit dem Rosenkranzgebet sieht man noch weiter als mit dem Fernseher».

Paul Martone